
































Parkklinik  
Portal sanego.de

## Gesamtbewertung

	Gesamtbewertung (%)	74,0
	Gesamtbewertung	7,4
	Anzahl Ärzte	90
	Anzahl Bewertungen	19
	Bewertungen Ärzte	13%
	Letzte Bewertung	10.11.2015
	Behandlungserfolg	7,3
	Arztkompetenz	7,6
	Arztberatung	7,0
	Team Freundlichkeit	7,9
	Praxisausstattung	7,1
	Entscheidungen	7,2
	Empfehlung	7,5
	Terminvereinbarung	7,7
	Wartezeit auf Termin (Durchschnitt)	12 Tage
	Wartezeit im Wartezimmer (Durchschnitt)	42 Minuten

## Parkklinik für Kinder- und Jugendmedizin

	Gesamtbewertung	5,5
	Anzahl Ärzte	4
	Anzahl Bewertungen	6
	Bewertungen Ärzte	75%
	Letzte Bewertung	10.11.2015
	Behandlungserfolg	5,3
	Arztkompetenz	5,7
	Arztberatung	4,0
	Team Freundlichkeit	6,8
	Praxisausstattung	5,8
	Entscheidungen	4,8
	Empfehlung	5,0
	Terminvereinbarung	6,5
	Wartezeit auf Termin (Durchschnitt)	17 Tage
	Wartezeit im Wartezimmer (Durchschnitt)	64 Minuten

Legende:  Ausgelesener Wert  Berechneter Wert  Hinzugefügter Wert  Veränderter Wert

**Parklinik für Kinder- und Jugendmedizin - Arzt Dr. Klaus Peterson**
























	<b>+</b> Gesamtbewertung	7.5
	<b>+</b> Anzahl Bewertungen	1
	<b>+</b> Letzte Bewertung	10.11.2015
	<b>+</b> Behandlungserfolg	10,0
	<b>+</b> Arztkompetenz	10,0
	<b>+</b> Arztberatung	5,0
	<b>+</b> Team Freundlichkeit	9,0
	<b>+</b> Praxisausstattung	6,0
	<b>+</b> Entscheidungen	6,0
	<b>+</b> Empfehlung	7,0
	<b>+</b> Terminvereinbarung	7,0
	<b>+</b> Wartezeit auf Termin (Durchschnitt)	5 Tage
	<b>+</b> Wartezeit im Wartezimmer (Durchschnitt)	60 Minuten

**Parklinik für Kinder- und Jugendmedizin - Arzt Dr. Klaus Peterson - Bewertung vom 10.11.2015 / Nummer 674.911**

























	<b>+</b> Bewertungsnummer	674.911
	<b>+</b> Bewertungsdatum	10.11.2015
	<b>+</b> Behandlungserfolg	10,0
	<b>+</b> Arztkompetenz	10,0
	<b>+</b> Arztberatung	5,0
	<b>+</b> Team Freundlichkeit	9,0
	<b>+</b> Praxisausstattung	6,0
	<b>+</b> Entscheidungen	6,0
	<b>+</b> Empfehlung	7,0
	<b>+</b> Behandlungsdauer	Juli 2015 bis Juli 2015
	<b>+</b> Versicherung	Der Patient ist gesetzlich versichert.
	<b>+</b> Geschlecht des Patienten	weiblich
	<b>+</b> Alter des Patienten	zwischen 20 und 30 Jahren
	<b>+</b> Erfahrungsbericht	

Meine Tochter wurde mit einem komplizierten Beinbruch in das Krankenhaus eingeliefert. Sie wurde sehr gut und kompetent von Dr. Quecker behandelt. Beeindruckerweise kam er täglich mindestens einmal zur Visite und hatte dabei immer ein offenes Ohr. Ich bin selbst Krankenschwester in einem anderen Krankenhaus tätig und habe deshalb natürlich immer den kritischen Blick. Hier war ich aber echt begeistert. Auch die Krankenschwestern, die ich in der Notaufnahme kennengelernt habe, waren sehr professionell und konnten waren auch in schwierigen Situationen gut aufgestellt. Die Station ist sauber und gepflegt, das Essen reichlich und essbar, aber das das nur am Rande.

Parklinik für Kinder- und Jugendmedizin - Arzt Thomas Ölkemöller

 	Gesamtbewertung	4,4
 	Anzahl Bewertungen	4
 	Letzte Bewertung	10.11.2015
 	Behandlungserfolg	3,5
 	Arztkompetenz	4,0
 	Arztberatung	3,0
 	Team Freundlichkeit	5,8
 	Praxisausstattung	5,5
 	Entscheidungen	3,8
 	Empfehlung	3,5
 	Terminvereinbarung	6,0
 	Wartezeit auf Termin (Durchschnitt)	31 Tage
 	Wartezeit im Wartezimmer (Durchschnitt)	85 Minuten

Parklinik für Kinder- und Jugendmedizin - Arzt Thomas Ölkemöller - Bewertung vom 10.11.2015 / Nummer 674.923

 	Bewertungsnummer	674.923
 	Bewertungsdatum	10.11.2015
 	Behandlungserfolg	1,0
 	Arztkompetenz	4,0
 	Arztberatung	6,0
 	Team Freundlichkeit	4,0
 	Praxisausstattung	7,0
 	Entscheidungen	3,0
 	Empfehlung	1,0
 	Behandlungsdauer	April 2015 bis April 2015
 	Versicherung	Der Patient ist gesetzlich versichert.
 	Geschlecht des Patienten	männlich

Parklinik für Kinder- und Jugendmedizin - Arzt Thomas Ölkemöller - Bewertung vom 10.11.2015 / Nummer 674.923

 Erfahrungsbericht

Ich war notfallmässig mit meinem gut einjährigen Kind in der Parklinik. Dr. Thomas Ölkemöller war halbwegs nett. Das ist aber auch schon alles was ich an positiven Aussagen über unseren kurzen Aufenthalt machen kann. Schlecht war definitiv: Auf mein völlig verängstigtes Kind ging er überhaupt nicht ein. Pädagogisch würde ich eine glatte sechs geben! Dass mit 5 Personen an dem Kind herumgefummelt wird nur um einen Zugang zu legen, und das ohne jegliche Mitteilung, es wurde einfach gemacht. Da das Legen nicht gleich funktionierte, waren mehrere Anläufe notwendig. Mir wurde darauf mitgeteilt, das mein Kind wohl dehydriert sei. Dies sei der Grund, warum das Legen des Zuganges erschwert sei. Doch meine Tochter hatte in den 12 Stunden vor unserem Aufenthalt mindestens 2 Liter Flüssigkeit zu sich genommen. Dabei hatte sie keinen Durchfall oder Erbrechen. Seltsam das Ganze. Nach langem hin und her bekamen wir dann eine glatte Fehldiagnose die uns zudem sehr beunruhigt hat. Die von mir Leitsymptome waren gar nicht beachtet und fast gänzlich ignoriert worden. Mehrere Massnahmen (Urinbeutel kleben, Zugang freispülen, Zugang sachgerecht legen und Schläuche - zur sicherheit des Kindes - befestigen) gingen wiederholt schief, ohne ein Wort der Erklärung oder Entschuldigung zu hören. Mein schreiendes Kind wurde zu keinem Zeitpunkt beruhigt oder ein diesbezüglicher Versuch gestartet. Wir mussten allem und jedem hinterherrennen. Glücklicherweise hatten wir soviel Mut besessen - trotz der großen Verunsicherung durch das durchweg unfreundliche Pflegepersonal - uns unverzüglich selbst zu entlassen.

Zusammenfassend muss ich sagen, dass ich und auch unsere Tochter durch diese erste Klinikerfahrung sehr schockiert und verunsichert waren und sind. Die Folgen der Behandlung merke ich meiner Tochter immer noch an: sie lässt sich kaum auf den Rücken legen, weil sie befürchtet dass dann etwas schlimmes passiert und kann es nicht ertragen, wenn sie von mehr als einer Person es zu gleicher Zeit berührt wird.